



Sammlung Theaterzettel

Der Hochtourist

Kraatz, Curt

28.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 28. November 1903.

17. Vorstellung im Abonnement D.

Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Neal.
Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktien-	Emil Hecht.
gesellschaft	Julie Sanden.
Johanna, seine Frau	Helene Burger.
Alice } ihre Töchter	Julie Breisch.
Lore }	Paul Tietzsch.
August Mertens, Schwager von Mylius	Alexander Kökert.
Dr. Carl Mertens, sein Sohn	Karl Neumann-Hoditz.
von Stuckwiz	Georg Köhler.
Hans Lindenburg, Schriftsteller	Gustav Kallenberger.
Dr. Würmchen, Redakteur	Karl Ernst.
Der alte Rainthaler	Hans Ausfelder.
Sepp, sein Sohn	Lucie Lissl.
Regerl, seine Pflgetochter	Senny Gotter.
Hirtensub	Hanna v. Rothenberg.
Amanda Dumar	Karl Loberg.
Der Photograph	Philipp Weger.
Benedikt, Diener	Adelheid Fischer.
Minna, Dienstmädchen } bei Mylius	

Herren. Dienstmänner. Touristen.

Der 1. und 3. Akt spielt in Berlin, der 2. Akt im Gebirge.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Fladnicher. — Beurlaubt: Franz Ludwig.

Eintritts = Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.00 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	0.40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Sonntag, den 29. November 1903.